



Annette Huber · Nina Meischen

Das tanzende Krokodil

Eine Bildgeschichte für Krippenkinder

Ist das Krokodil erst einmal wach, schwingt es gern das Tanzbein. Mit diesen Erzählkarten können die Kinder das große Tier aus der Nähe betrachten, es durch Rufen und Klatschen anfeuern und natürlich selbst mittanzen!

- 6 Erzählkarten in szenischer Abfolge – mit Krokodil-Lied
- lebendiges und interaktives Erzählen
- zur Förderung der Sprachkompetenz und Bewegungsfreude
- für kleine und große Kindergruppen





Erzählkarte ④

Das Krokodil steht auf. Es schüttelt zuerst die Vorderbeine aus und dann die Hinterbeine. Es reckt sich und streckt sich und macht sich lang. Jetzt sehen wir erst, wie groß es ist.

Wollen wir auch aufstehen? Wir recken uns und strecken die Arme nach oben über den Kopf. Ah, tut das gut! Wie groß wir sind – fast so groß wie das Krokodil!

Das Krokodil hebt ein Bein. Könnt ihr das auch?

Vielleicht will das Krokodil tanzen? Lasst es uns fragen: „Liebes Krokodil, wenn wir für dich klatschen, tanzt du dann für uns?“

(Beginnen Sie rhythmisch zu klatschen. Ziehen Sie die Karte langsam heraus, während die Kinder weiterklatschen.)





Erzählkarte ⑤

(Bewegen Sie die Karte hin und her.)

Du kannst wunderbar tanzen, liebes Krokodil! Geht es noch schneller, wenn wir schneller klatschen?

(Geben Sie ein Tempo vor. Sobald die Kinder schneller klatschen, bewegen Sie auch die Karte im Kamishibai schneller hin und her.)

Was für ein wilder Tanz! Lasst uns auch rufen: „Ho, ho, ho, ho ...“

(Klatschen und rufen Sie eine Weile. Wenn es genug ist, beenden Sie die Aktion und lassen die Kinder zur Ruhe kommen.)

Das war toll, aber auch ganz schön anstrengend. Das Krokodil braucht jetzt eine Pause und ...





Erzählkarte ①

Pst, seht mal: Das Krokodil liegt am Flussufer und schläft noch ganz tief und fest. Hört ihr, wie es schnarcht? *(Machen Sie Schnarchgeräusche.)*

Aber wir sind doch zum Spielen verabredet. Wir müssen es wecken. Helft ihr mir? Wir rufen das Krokodil erst einmal ganz leise: „Guten Morgen, liebes Krokodil!“

(Laden Sie die Kinder zum Mit- bzw. Nachsprechen ein.)

Es schläft weiter. Vielleicht müssen wir etwas lauter rufen? *(Wiederholen Sie lauter:)* „Guten Morgen, liebes Krokodil!“



Erzählkarte ②

Jetzt ist es aufgewacht! Es hat die Augen geöffnet und klimpert mit seinen Augenlidern. Könnt ihr das auch? Probiert es aus!

(Zeigen Sie den Kindern, wie man mit den Augen klimpert. Sprechen Sie das ungewöhnliche Wort „klimpert“ extra deutlich aus.)

(Sagen Sie in Richtung Krokodil:) Hallo, Krokodil! Hast du gut geschlafen?

(Wenden Sie sich dann an die Kinder:) Wir halten besser noch etwas Abstand. Denn das Krokodil muss nach dem Aufwachen immer gähnen und es hat ...

(Machen Sie eine Pause, um die Spannung zu erhöhen, und ziehen Sie die Karte dann schnell heraus.)



Erzählkarte ③

... seeehr viele und seeehr spitze Zähne in seinem großen Maul! *(Betrachten Sie mit den Kindern das Krokodilmaul. Deuten Sie auf die*

Zähne. Sie können sie auch zählen und sich aus Spaß „verzählen“. Dann fangen Sie noch einmal neu an und geben vielleicht irgendwann auf, weil es zu viele sind. Sprechen Sie eventuell darüber, was ein Krokodil frisst, nämlich Fisch und Fleisch.)

Gähnen ist wirklich ansteckend. Ich glaube, ich muss auch gähnen. Und was ist mit euch?

(Gähnen Sie gemeinsam.)

(Sprechen Sie wieder zum Tier:) Liebes Krokodil, jetzt reicht es mit dem Gähnen. Bitte, mach dein Maul wieder zu.



Erzählkarte ④

Das Krokodil steht auf. Es schüttelt zuerst die Vorderbeine aus und dann die Hinterbeine. Es reckt sich und streckt sich und macht sich lang.

Jetzt sehen wir erst, wie groß es ist.

Wollen wir auch aufstehen? Wir recken uns und strecken die Arme nach oben über den Kopf. Ah, tut das gut! Wie groß wir sind – fast so groß wie das Krokodil!

Das Krokodil hebt ein Bein. Könnt ihr das auch?

Vielleicht will das Krokodil tanzen? Lasst es uns fragen:

„Liebes Krokodil, wenn wir für dich klatschen, tanzst du dann für uns?“

(Beginnen Sie rhythmisch zu klatschen. Ziehen Sie die Karte langsam heraus, während die Kinder weiterklatschen.)



Erzählkarte ⑤

(Bewegen Sie die Karte hin und her.) Du kannst wunderbar tanzen, liebes Krokodil! Geht es noch schneller, wenn wir schneller klatschen?

(Geben Sie ein Tempo vor. Sobald die Kinder schneller klatschen, bewegen Sie auch die Karte im Kamishibai schneller hin und her.)

Was für ein wilder Tanz! Lasst uns auch rufen: „Ho, ho, ho, ho ...“

(Klatschen und rufen Sie eine Weile. Wenn es genug ist, beenden Sie die Aktion und lassen die Kinder zur Ruhe kommen.)

Das war toll, aber auch ganz schön anstrengend. Das Krokodil braucht jetzt eine Pause und ...



Erzählkarte ⑥

... geht zur Abkühlung eine Runde schwimmen. Vielen Dank für den schönen Tanz, liebes Krokodil, und bis bald!

(Winken Sie dem Krokodil zum Abschied, während Sie die Türen des Kamishibai mit Ihrem Spruch schließen. Entscheiden Sie dann, ob Sie den Kindern das folgende Angebot machen oder mit einer der Anschlussaktionen fortfahren.)

Wollen wir jetzt ohne das Krokodil weitertanzen? Dann los!